

FiT- FinanzTraining

Finanzen im Griff

Haushalts Budget Beratung

JAHRESBERICHT 2017



Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Verein für
Fraueninteressen e.V.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des
Presserechts: Verein für Fraueninteressen e. V.

1. Vorsitzende: Christa Weigl-Schneider

Redaktion und Texte:

Gabriele Preis-Bader, Brigitte Rüb-Hering

Bildnachweis: Titelseite © Reinhard Kungel - polylooks;

© Werner Heiber - Fotolia.com; © creAtive - Fotolia.com;

S. 3 © Marco2811 - Fotolia.com; S. 4 © Wolfgang Wiesner;

S. 5 - © Mapics - Fotolia.com; S. 7 © ArTo - Fotolia.com;

S. 8 © Alexander Kirk - Fotolia.com; © tina7si - Fotolia.com u.

© Focus Pocus LTD - Fotolia.com; S.10 © JackF - Fotolia.com,

© Alexander Rath - Fotolia.com u. © Gina Sanders - Fotolia.

Gestaltung und Layout: Marion Gnadl, Huglfing

© Copyright Mai 2018

FIT-FinanzTraining

Thierschstraße 15 + 17, 80538 München,
Telefon 089 / 21 26 97 00, Fax 089 / 55 27 40 29

E-Mail: info@FIT-FinanzTraining.de

Internet: www.FIT-FinanzTraining.de

Leiterinnen:

Gabriele Preis-Bader, Diplom-Haushaltsökonomin

Brigitte Rüb-Hering, Diplom-Ökotrophologin

Haushaltsbudgetberaterinnen:

Petra Helling, Diplom-Ökotrophologin

Dr. Waltraud Kustermann, Diplom-Ökotrophologin

Andrea Weber, Diplom-Ökotrophologin

Sybille Wittmann, Diplom-Ökotrophologin

**Wissenschaftliche Begleitung zur statistischen Evaluation
(seit Mai 2010):** Dr. Tatjana Rosendorfer, Diplom-Ökotrophologin

Organisationssekretärinnen:

Barbara Boudier, Helga Fleischmann

Träger:

Verein für Fraueninteressen e. V.

Ziele von FIT-FinanzTraining

Der **Verein für Fraueninteressen e.V.** bietet mit FIT-Finanz-Training seit 01.07.2005 im Auftrag des Sozialreferates der Landeshauptstadt München (LHM) eine **Haushaltsbudgetberatung** für Klientinnen und Klienten der Münchner Sozialbürgerhäuser (SBH) an. Organisatorisch ist FIT-FinanzTraining an die **Schuldner- und Insolvenzberatung im Amt für Soziale Sicherung** angebunden. Auch Münchner Bürgerinnen und Bürger können das Beratungsangebot kostenlos nutzen.

FIT-FinanzTraining wendet sich mit seinem Angebot an die Kundinnen und Kunden der SBH sowie an die Bürgerinnen und Bürger der LHM, die in einer **Kurzzeitberatung** ihre finanzielle Situation klären wollen. Ihnen wird gezeigt, wie sie eine Haushaltsbuchführung durchführen sowie eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben vornehmen können. Über einen Zeitraum von ein bis vier Monaten werden die Erfassung und Auswertung der Finanzbewegungen des Haushalts trainiert und die Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes geübt. Ziel ist ein ausgeglichenes Haushaltsbudget zu erreichen und finanzielle Vorsorge für die Risiken des Lebens zu treffen. Zur Klärung und Sicherung der Einkommenssituation

unterstützen die FIT-Beraterinnen die Ratsuchenden unter anderem auch durch Gespräche mit den MitarbeiterInnen des Jobcenters (SGB II-Leistungen) und des Amtes für Grundsicherung (SGB XII-Leistungen).

Viele FIT-KundInnen sind Arbeitslosengeld II-BezieherInnen und gleichzeitig durch Ver- und Überschuldung in finanzielle Not geraten. Mit ihnen ist zu klären, wie die finanzielle Krise überwunden werden kann. Bei Bedarf werden sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB) angemeldet. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen des dazu erforderlichen SIB-Bearbeitungsbogens mit einer Einnahmen-Ausgaben-Planung und einer Gläubigerliste.



FIT-Haushalte

In der Zeit von 01.01.2017 - 31.12.2017 wurden insgesamt 539 Haushalte an FIT-FinanzTraining vermittelt.

61 Prozent der Haushalte leben von Arbeitslosengeld II. Die Zahl der Haushalte ohne deutsche Staatsbürgerschaft beträgt 49 Prozent.

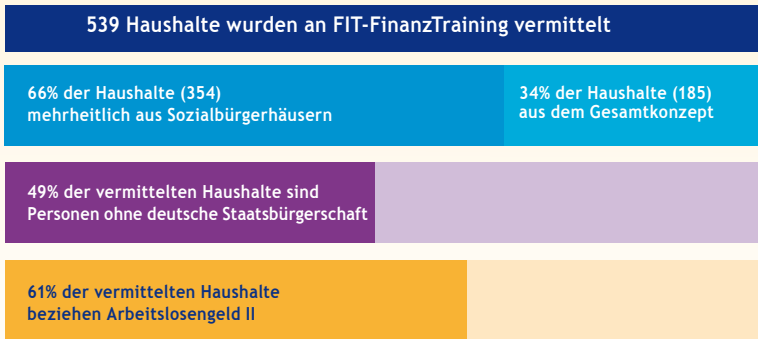
Von den im Jahr 2017 vermittelten 539 Haushalten kamen 354 mehrheitlich aus den Sozialbürgerhäusern zu FIT-FinanzTraining, 185 Haushalte aus dem Gesamtkonzept.

Aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Beratungen aus dem Jahr 2016 waren im Jahr 2017 insgesamt 716 Haushalte bei FIT-FinanzTraining. Mit ihnen wurden 1821 Erst- und Folgetermine vereinbart, 932 Beratungsgespräche fanden statt.

Im Jahr 2017 erfolgte für 497 Haushalte ein Fallabschluss: 73 Prozent (364) dieser Haushalte haben das Training durchlaufen, d. h., sie haben ein bis mehrere Termine wahrgenommen.

Bei 27 % der abgeschlossenen Fälle kam kein persönlicher Beratungskontakt zustande, z. B. weil der Haushalt telefonisch und schriftlich nicht erreichbar war oder inzwischen keinen Beratungsbedarf mehr sah.

Neu im Jahr 2017 war eine Vermittlung von insgesamt 83 KlientInnen durch die FallmanagerInnen der Münchner Jobcenter an FIT-FinanzTraining.



Finanzierung

FIT-FinanzTraining wurde vom 01.07.2005 - 30.06.2006 durch eine Anschubfinanzierung über LOS-Mittel (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finanziert. Seit 01.07.2006 erhält die Einrichtung Mittel aus der Regelförderung der Stadt München.

Die Erhöhung der finanziellen Mittel durch den Stadtratsbeschluss vom 06.07.2007 ermöglichte den Auf- und Ausbau der Beratungseinrichtung.

Im Februar 2008 wurden in der Thierschstraße 15, im Nachbarhaus zur Geschäftsstelle des Vereins für Fraueninteressen e.V., zusätzliche Räume bezogen.

Durch die Einstellung von weiteren drei Haushaltsbudgetberaterinnen und zwei Organisationssekretärinnen - alle in Teilzeit - konnte ab April 2008 das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining auf einen größeren NutzerInnenkreis erweitert werden.



Gesamtkonzept „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“

Seit der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts „**Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen**“ vom 01.01.2009 - 31.12.2012 ist FIT-FinanzTraining Kooperationspartner im Hilfesystem zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit.

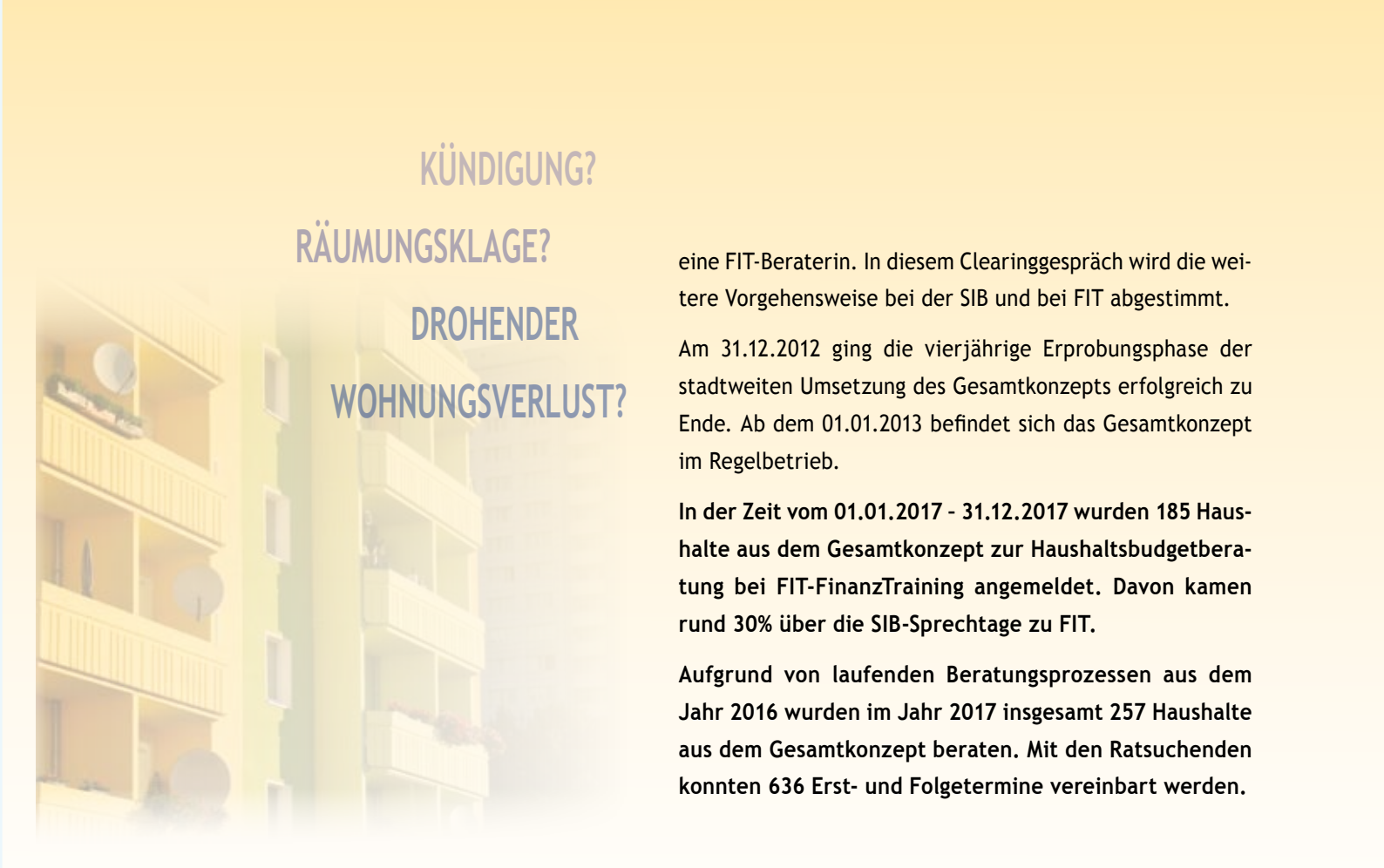
Die Stadt München verfolgt mit dem Gesamtkonzept mehrere Ziele. Es sollen von Kündigung bedrohte Mietverhältnisse erhalten und nachhaltig gesichert sowie Räumungsklagen und Zwangsräumungen vermieden werden. Darüber hinaus sollen die Zahl wohnungsloser Bürger und Bürgerinnen verringert sowie die mit dem Wohnungsverlust verbundenen Folgekosten für eine Anschlussunterbringung reduziert werden.

In einem „integrierten Handlungskonzept“ kooperieren unterschiedliche externe und interne Fachbereiche und Professionen. FIT-FinanzTraining (FIT) ist mit der Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit (FaSt), der aufsuchenden Sozialarbeit (ASA), der **sozialpädagogischen Nachsorge**

(durch externe und stadtinterne Fachkräfte sowie dem sozialpädagogischen Fachdienst **Intensivbetreuung Wohnen**) und der Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB) ein Hilfeangebot im Gesamtkonzept.

Ein großer Teil der von Wohnungslosigkeit bedrohten Haushalte hat finanzielle Probleme und ist ver- oder überschuldet. Aufgabe von FIT-FinanzTraining ist es, die Haushalte zu befähigen, ihre finanzielle Situation zu klären und zu verbessern. Nach einer Haushaltsbudgetberatung im Erstgespräch beginnt über FIT-FinanzTraining ein aktivierender Prozess zur Sanierung und nachhaltigen Stabilisierung der Haushaltsfinanzen mit dem Ziel der Wohnraumsicherung.

Seit Februar 2012 gibt es eine intensiviertere Form der Kooperation zwischen der Schuldner- und Insolvenzberatung und FIT-FinanzTraining. Im Rahmen eines regelmäßigen Sprechtags in den Räumen der Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgt die Erstberatung der SIB-KlientInnen durch



KÜNDIGUNG?
RÄUMUNGSKLAGE?
DROHENDER
WOHNUNGSVERLUST?

eine FIT-Beraterin. In diesem Clearinggespräch wird die weitere Vorgehensweise bei der SIB und bei FIT abgestimmt.

Am 31.12.2012 ging die vierjährige Erprobungsphase der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts erfolgreich zu Ende. Ab dem 01.01.2013 befindet sich das Gesamtkonzept im Regelbetrieb.

In der Zeit vom 01.01.2017 - 31.12.2017 wurden 185 Haushalte aus dem Gesamtkonzept zur Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining angemeldet. Davon kamen rund 30% über die SIB-Sprechtage zu FIT.

Aufgrund von laufenden Beratungsprozessen aus dem Jahr 2016 wurden im Jahr 2017 insgesamt 257 Haushalte aus dem Gesamtkonzept beraten. Mit den Ratsuchenden konnten 636 Erst- und Folgetermine vereinbart werden.

FIT-FinanzTraining für Alleinerziehende



Der Stadtrat hat im November 2013 eine Erhöhung der finanziellen Mittel für FIT-FinanzTraining beschlossen. Damit soll das Angebot einer Haushaltsbudgetberatung für die Zielgruppe der Alleinerziehenden ausgeweitet werden.

In den vergangenen Jahren hatte die Zielgruppe der Alleinerziehenden unter den Haushalten, die aus den Sozialbürgerhäusern der Stadt München an FIT-FinanzTraining vermittelt werden, einen Anteil von rund einem Drittel. Im Vergleich zu ihrem Anteil an der Stadtbevölkerung mit 3 % zeigt sich, dass Alleinerziehende überproportional von finanziellen Problemlagen betroffen sind. Daraus kann auf einen erhöhten Beratungsbedarf alleinerziehender Haushalte zu den Themen „Einkommenserzielung“ und „Einkommensverwendung“ geschlossen werden.

Da Alleinerziehende bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder oft keine Unterstützung durch eine weitere Bezugsperson haben, stehen sie nicht nur finanziell, sondern auch physisch und psychisch unter hohem Druck.

In der Zeit vom 01.01.2017 - 31.12.2017 wurden 132 Alleinerziehende bei FIT-FinanzTraining beraten. 54 der Alleinerziehenden (41%) sind Deutsche bzw. Deutsche mit Migrationshintergrund. Das bedeutet, dass über die Hälfte der Alleinerziehenden (59%) bei FIT-FinanzTraining ausländische Wurzeln hat.

FIT-Haushalte von Alleinerziehenden können nur zu einem geringen Anteil (21%) ihren Lebensunterhalt ausschließlich durch Erwerbsarbeit bestreiten. **Der hohe Anteil an Alleinerziehenden, die ALG II-Leistungen (73%) beziehen, zeigt wie prekär ihre Einkommenssituation ist.**

Unter den FIT-Haushalten mit ALG-II-Bezug sind besonders Kinder und Jugendliche von Armut betroffen. Die Anzahl der Kinder in den Haushalten der Alleinerziehenden beträgt 222.

Wirkungen der Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining

Bei FIT-FinanzTraining handelt es sich um einen mehrmonatigen Beratungsprozess. Die Haushaltsbudgetberatung beginnt mit der Klärung der finanziellen Lage der Ratsuchenden. In den Folgegesprächen wird Wissen über die Herkunft, die Zusammensetzung und die Verwendung des Haushaltseinkommens vermittelt. Es werden Fähigkeiten trainiert, die verfügbaren Mittel transparent, bedarfsgerecht, nachhaltig und vorsorgeorientiert einzusetzen.

Mit den Ratsuchenden werden regelmäßig wiederkehrende Handlungsschritte zur Einkommenssicherung und zur Vermeidung von Kosten eingeübt. Nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ soll die Eigeninitiative gestärkt und ein künftiges, selbständiges Handeln erreicht werden.

Ziel von FIT-FinanzTraining ist, die finanzielle Lebenslage der Haushaltsmitglieder zu verbessern. Durch die Vermittlung von Finanzkompetenz sollen sie in die Lage versetzt werden, ihre finanziellen Angelegenheiten eigenständig und sachgerecht regeln zu können.



Durch FIT-FinanzTraining werden bei den Zielgruppen u. a. folgende Wirkungen erzielt:

1.) Verbesserung der finanziellen Lage

FIT-Haushalte

- erkennen, in welchem Verhältnis Einnahmen und Ausgaben in ihrem Haushalt zueinander stehen
- bringen Einnahmen und Ausgaben in eine Balance
- finden Wege, ihr Einkommen zu erhöhen bzw. ihre Haushaltsausgaben zu senken
- sichern ihr Haushaltseinkommen durch Klärung von gesetzlichen, sozialrechtlichen Leistungsansprüchen und deren Beantragung
- lernen, rechtzeitig und regelmäßig Folgeanträge zur Einkommenssicherung (Anträge auf Arbeitslosengeld II) zu stellen und die erforderlichen Unterlagen vorzulegen
- lernen, rechtzeitig und regelmäßig Anträge zur Ausgabenreduzierung (Rundfunkgebührenbefreiung bei ALG II-Bezug, Ermäßigung von Kinderbetreuungskosten) zu stellen und die erforderlichen Unterlagen vorzulegen
- entwickeln eine Strategie, ihre finanzielle Lage mittel- und langfristig zu verbessern

2.) Schuldenabbau und Schuldenvermeidung

FIT-Haushalte

- arbeiten aktiv an der Klärung ihres Schuldenstandes mit
- sichten und ordnen ihre Gläubigerschreiben, um einen Überblick über ihren Schuldenstand zu erstellen
- suchen für sie passende Lösungen zum Schuldenabbau und zur Schuldenvermeidung
- klären ihr Ausgabeverhalten, um die Aufnahme neuer Schulden zu vermeiden
- zahlen vereinbarte Raten zuverlässig, regelmäßig und pünktlich
- sind im Bedarfsfall bereit, eine Schuldnerberatung zu beantragen und die dazu erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen

Gabriele Preis-Bader, Brigitte Rüb-Hering
FIT-Leiterinnen

FIT-FinanzTraining

Thierschstraße, Hauseingang 11

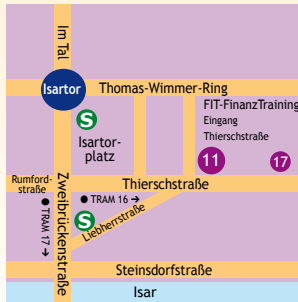
Tel. (089) 21269700

Fax (089) 55274029

E-Mail: info@fit-finanztraining.de

Postadresse:

Thierschstr. 15, 80538 München



Wegbeschreibung

Die FIT-Beratungsstelle in der Thierschstraße erreichen Sie über den **Hauseingang 11** (neben dem Ladeneingang Piano-Fischer)